

Sonntags den 19. Juni 1909.

# Staubmäntel

Kostüm - Röcke empfohlen in Jackett - Kostüme grosser Blusen Auswahl Jacketts biliger - 5 Prozent Rabatt.

# M. Schneider.

## Deutscher Reichstag.

263. Sitzung, Donnerstag, den 17. Juni, 1 Uhr nachmittags. Das Saal ist fast besetzt. Am Tische des Bundesrats sitzen Bismarck, Weichmann, Soltau, Freiherr v. Rheinbaben, Ebdow, Dehnbach, v. Gienem, Dernburg.

### Die Ansprache über die Finanzreform.

Der Reichstag hat sich heute mit der Beratung der Finanzreform beschäftigt. Der Reichsanwalt hat die Reform in seinen Grundzügen dargestellt. Er hat betont, dass die Reform notwendig ist, um den Staat zu finanzieren und die Wirtschaft zu fördern. Er hat die verschiedenen Maßnahmen der Reform beschrieben, darunter die Erhöhung der Einkommensteuer, die Einführung einer Grunderwerbsteuer und die Erleichterung der Körperschaftsteuer. Er hat auch die Vorteile der Reform für den Staat und die Bürger hervorgehoben.

Die Reichsanwaltschaft hat die Reform in ihren Grundzügen dargestellt. Er hat betont, dass die Reform notwendig ist, um den Staat zu finanzieren und die Wirtschaft zu fördern. Er hat die verschiedenen Maßnahmen der Reform beschrieben, darunter die Erhöhung der Einkommensteuer, die Einführung einer Grunderwerbsteuer und die Erleichterung der Körperschaftsteuer. Er hat auch die Vorteile der Reform für den Staat und die Bürger hervorgehoben.

hätten nur eine andere Form gewählt, als die Regierung vorgezogen habe, in der Sache aber hätten sie tatsächlich eine Weltsteuer bewilligt. Wir glauben, dass die Einführung in Form der Kettenerwerbsteuer zu einem großen Teile auf dem Papier stehen wird, dass die veranschlagten Einnahmen viel zu hoch bemessen sind. Wir haben gegen die von der Kommission beschlossene Kettenerwerbsteuer unsere, ernste, prinzipielle und rechtliche Bedenken, mit der Reichsanwaltschaft bereits geltend ausgeführt. Ich möchte auch den Ausführungen des Grafen Wetter gegenüber daran festhalten, dass es sich hier in der Tat um eine partielle Weidenerwerbsteuer handelt. Es ist festzustellen, dass es sich nicht um eine allgemeine Kettenerwerbsteuer handelt, sondern um eine partielle Weidenerwerbsteuer. Wir haben gegen die von der Kommission beschlossene Kettenerwerbsteuer unsere, ernste, prinzipielle und rechtliche Bedenken, mit der Reichsanwaltschaft bereits geltend ausgeführt. Ich möchte auch den Ausführungen des Grafen Wetter gegenüber daran festhalten, dass es sich hier in der Tat um eine partielle Weidenerwerbsteuer handelt.

Wir haben gegen die von der Kommission beschlossene Kettenerwerbsteuer unsere, ernste, prinzipielle und rechtliche Bedenken, mit der Reichsanwaltschaft bereits geltend ausgeführt. Ich möchte auch den Ausführungen des Grafen Wetter gegenüber daran festhalten, dass es sich hier in der Tat um eine partielle Weidenerwerbsteuer handelt. Es ist festzustellen, dass es sich nicht um eine allgemeine Kettenerwerbsteuer handelt, sondern um eine partielle Weidenerwerbsteuer. Wir haben gegen die von der Kommission beschlossene Kettenerwerbsteuer unsere, ernste, prinzipielle und rechtliche Bedenken, mit der Reichsanwaltschaft bereits geltend ausgeführt. Ich möchte auch den Ausführungen des Grafen Wetter gegenüber daran festhalten, dass es sich hier in der Tat um eine partielle Weidenerwerbsteuer handelt.

haten aber nicht, dass gerade die landwirtschaftlichen Kreise sich in ihr eigenes Glück freuen würden, wenn die gemachten Vorschläge Gesetz werden. (Sört! Sört! links.) Vom allgemeinen Standpunkte aus würde die Einführung der beschlossenen Kettenerwerbsteuer zu einem ganz ähnlichen Gebiete noch befähigt sein auf die Kredite der Provinzen, der Kreise und der Gemeinden. (Sört! Sört! links.) Dieses ist ein Gebot der Gerechtigkeit, eine Beteiligung der Kommunen im allgemeinen ist ja ein Gegenstand erster Betrachtung und Sorge. Es ist in der Tat eine Verantwortung vorhanden, dort so weit zu gehen, wie irgend möglich ist, aber nicht mehr, wenn die mittlere Schicht der Städte gemacht die meisten Anleihen aufgenommen? Gerade für die Bedürfnisse, die den mittleren Kreisen unserer Bevölkerung zugute kommen, die Ausgaben sind fast immer dieselben: Kameralien, Wasserleitung, Straßenbrücken, Krankenhäuser, Schulen und dergleichen. Man möchte die Kommunen über den Deutschen Reichstag für die im letzten Jahre ausgegebenen Anleihen eine Jahressteuer von 2 Millionen und 350 000 Mk. entfallen. (Sört! Sört! links.) Es ist ja ganz unannehmlich, dass die Kommunen, die die Anleihen gemacht haben, diese Last nicht etwa hierüber auf sich nehmen werden, sondern dass damit der Staat leben hat, sondern dass die Kommunen die Anleihen herabgesetzt wird und die Anleihen nur zu ungenügender Bedingungen auf den Markt kommen werden. Also, die Steuererleichterung der einzelnen Kommunen würde die Anleihen herabsetzen und die Kredite der Provinzen, der Kreise und der Gemeinden. (Sört! Sört! links.) Dieses ist ein Gebot der Gerechtigkeit, eine Beteiligung der Kommunen im allgemeinen ist ja ein Gegenstand erster Betrachtung und Sorge.

Es ist in der Tat eine Verantwortung vorhanden, dort so weit zu gehen, wie irgend möglich ist, aber nicht mehr, wenn die mittlere Schicht der Städte gemacht die meisten Anleihen aufgenommen? Gerade für die Bedürfnisse, die den mittleren Kreisen unserer Bevölkerung zugute kommen, die Ausgaben sind fast immer dieselben: Kameralien, Wasserleitung, Straßenbrücken, Krankenhäuser, Schulen und dergleichen. Man möchte die Kommunen über den Deutschen Reichstag für die im letzten Jahre ausgegebenen Anleihen eine Jahressteuer von 2 Millionen und 350 000 Mk. entfallen. (Sört! Sört! links.) Es ist ja ganz unannehmlich, dass die Kommunen, die die Anleihen gemacht haben, diese Last nicht etwa hierüber auf sich nehmen werden, sondern dass damit der Staat leben hat, sondern dass die Kommunen die Anleihen herabgesetzt wird und die Anleihen nur zu ungenügender Bedingungen auf den Markt kommen werden. Also, die Steuererleichterung der einzelnen Kommunen würde die Anleihen herabsetzen und die Kredite der Provinzen, der Kreise und der Gemeinden. (Sört! Sört! links.) Dieses ist ein Gebot der Gerechtigkeit, eine Beteiligung der Kommunen im allgemeinen ist ja ein Gegenstand erster Betrachtung und Sorge.

**Schuhwaren-Fabrik** **MAX JACK** **Gewaltige Preisherabsetzungen bis 33 1/2 %**

Guter, besonders für die Reise- und Ferienzeit geeigneter Sommer-Schuhwaren finden Sie jetzt in unserem Verkaufshaus: **Halle a. S., 52 Grosse Ulrichstrasse 52.**

**Der Verkauf dauert nur solange die Vorräte reichen!** Darunter befinden sich:

<b>Grosse Posten</b>	farbige Kinderstiefelchen 18/22	jetzt 1 45	<b>Grosse Posten</b>	Leder-Hauschuhe sonst 8,90	sonst 8,90
<b>Grosse Posten</b>	weiße Glace-Mädchen-Schnürstiefel 27/35 mit Lackbesatz, jetzt jedes Paar 120	billiger	<b>Grosse Posten</b>	Abw. durchg. Sohle, Herr. jetzt 27/8	Dam. jetzt 25/8
<b>Grosse Posten</b>	Damen-Stoff-Schnürstiefel mit Box-Calf-Kappe, sonst 5,50	jetzt 3 90	<b>Grosse Posten</b>	Chevr.-horse Schnürstiefel sonst 7,50	sonst 6,50
<b>Grosse Posten</b>	Damen-Spangenschuhe mit Leder-Spitzkappe, sonst 2,95	jetzt 2 35	<b>Grosse Posten</b>	Lackkappe, Herr. jetzt 6,90	sonst 5,90
<b>Grosse Posten</b>	Turn-Schuhe	jetzt von 1 05	<b>Grosse Posten</b>	Herrn- u. Damen-Goodyear-Weistiefel Chevroaux u. Box-Calf, feine Ausführung	sonst 12,50
<b>Grosse Posten</b>			<b>Grosse Posten</b>	Damen-Goodyear-Weistiefel in Box-Calf, in Luxus-Ausführung	sonst 16,50
<b>Grosse Posten</b>			<b>Grosse Post.</b>	braune Herren-Schnürstiefel	jetzt 6 80

**Verlangen Sie unsere Rabatt-Marken Jede vollgeklebte Karte mind. mit 1 Mark in Bar eingelöst.**



Handel und Verkehr.

Der Reichsbankensatz vom 15. Juni 1909 weist eine steuerliche Notenerhöhung von 285,3 Millionen Mark auf gegenüber dem Saldo von 254,13 Millionen Mark im Vorjahre. Der Status der Bank hat sich also gegen die Vorwoche um 81,5 Millionen Mark verbessert, während für die gleiche Vorjahrsperiode eine Besserung von 119,48 Millionen Mark zu verzeichnen war.

Elektrische Kleinbahn im Mansfelder Bergrevier, Aktien-Gesellschaft, in Berlin. In der Generalversammlung wurde der Beschluss für 1908 genehmigt, die Dividende auf 5,3 (5 1/2) Proz. für die Vorkursaktien und 4,3 (5 1/4) für die Stammaktien festgesetzt und Erlaubung erteilt. In den Aufsichtsrat wurde Direktor Wilhelm Hansen wieder gewählt.

A.-G. Kalkwerke Hattorf. In der Generalversammlung teilte der Vorsitzende mit, dass wohl noch niemals die Erneuerung des Kalk-Syndikats derartige Schwierigkeiten wie gegenwärtig bereitete habe. Die Zahl der Werke habe sich verdoppelt; dies sei jedoch nicht die einzige Schwierigkeit. Vor allen Dingen sei der Umstand im Betracht zu ziehen, dass es mit der gegenwärtigen Ziffer von 9 Werken nicht abgehen, vielmehr mit Sicherheit in der nächsten Zeit auf eine weitere Verdoppelung der Anzahl der Werke durch den Zweischichtzwang und die dadurch hervorgerufenen Forderungen zu rechnen sei.

Hamburg, Donnerstag 17. Juni, abends 6 Uhr. Kaffee- und Getreide-Markt. Guter average Santos per September 3 1/2 Gd., per Dezember 3 1/4 Gd., per März 3 1/4 Gd., per Mai 3 1/4 Gd. Ruhig.

Zucker. Magdeburg, Donnerstag 17. Juni. Zuckerbericht. Kornzucker 32 Grad ohne Feuchte. Nachprodukte. 75 Grad ohne Sack. — Stimmung: Ruhig. Brotraffinade 1 ohne Fass 20,50—20,75. Kristallzucker i. m. S. — Gem. Raffinade m. S. 20,25—20,50.

Hamburg, Donnerstag 17. Juni, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker I. Produkt Baur 38%, Rendement nach Unanneh, frei an Bord Hamburg per 50 Kilo per Juni 10,40 Gd., per Juli 10,45 Gd., per August 10,52 Gd., per Oktober 10,55 Gd., per September 10,50 Gd., 10,55 Br., per Oktober 10,02 Gd., 10,07 1/2 Br. Mat.

Hamburg, 17. Juni. Petroleum. Raff. Type weiss loco 22 bez. u. Br. Juni 22 Br., Juli 22 1/2 Br., August-Septbr. 22 1/2 Br. Tendenz: Fest.

Über die nachstehenden Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursgerichts ist in Sachsen an der Sakkersaue, die Geschäftsverwaltung die Altkanzlei der Amtsstelle des dortigen Amtsgerichts. Die Konkursverwaltung hat ihren Sitz in Leipzig, in der Thiergasse 10.

Berlin, 17. Juni. (Kaiserliche Marine.) Loreley ist am 15. Juni in Altos angekommen und wird am 18. Juni die Reise nach Konstantinopel fortsetzen. Planos ist am 17. Juni in Xanten angekommen und geht am 22. Juni nach Smyrna weiter. Condor ist am 21. Mai in Apia eingetroffen und geht Anfang Juli nach Suva weiter. Itis ist am 17. Juni in Pagoda Anchorage angekommen. Er ist eingetroffen: Rhein am 15. Juni in Cuxhaven, Dresden und Grille am 16. Juni in Kiel. Hohenzollern, Steiner, Gieseler und Hamburg sind am 15. Juni von Danzig bzw. Nordfahrrad in See gegangen.

Hamburg, 17. Juni. (Hamburg-Amerika-Linie.) Albano 16 Juni in Newyork angekommen. Moltke, v. Newyork n. Gibraltar, Neapel und Genua, 16. Juni. Ponta Delgada pass. Bülicher 16. Juni v. Newyork über Plymouth und Oporto nach Hamburg abgegangen. Frankwald, n. Havana und Mexico, 16. Juni in Havre eingetroffen. Bosnia, n. Newyork, 17. Juni v. Cuxhaven abgegangen. Dacia, n. Mittelbrasilien, 17. Juni in Villingen angekommen. Hispania 17. Juni v. Cochin in Colombo abgegangen. Prinz Oskar, v. Canada, 17. Juni v. Rotterdam abgegangen.

Bremen, 17. Juni. (Norddeutscher Lloyd.) Schleswig gestern v. Alexandria abgegangen. Prinz Heinrich gestern v. Marseille abgegangen. Lothringen heute in Brisbane angekommen. Kaiser Wilhelm III. gestern v. Charlour abgegangen. Schulschiff Herzogin Sophie Charlotte gestern v. Hull abgegangen. Rhein gestern v. Baltimore abgegangen. Breslau gestern v. Hoop pass.

Friedmann & Co., Bankgeschäft, Halle a. S., Poststr. 2.

Im Fernverkehr ermittelte Kurse von Kall- und Kohlenwerten.

Table with 4 columns: Nachfr., An-gebot, Nachfr., An-gebot. Lists various commodities like Alexandershall, Bienenrode, Brockdorf-Nieteb, etc.

abgeschlossen am 18. Juni 10 Uhr vormittag. Tendenz: Kohlenwerte höher gefragt, Kalkwerte fest.

Bäder, Sommerfrachten und Sanatorien.

Der „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis“ liegt bis Ende September im Vertrieb bei Sanatorien, Kurgärten, Kurorten, etc.

Large table listing various locations and services under 'Bäder, Sommerfrachten und Sanatorien'. Columns include location names and details.

Berliner Produktentwürfe vom 17. Juni.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühstück: Weizen, Juli 258,50—258,25 Mk., September 227,50—227,25 Mk., Roggen, inländ., 195,00—196,00 Mk., ab Bahn und freie Mühle, Juli 195,50—195,25 Mk.

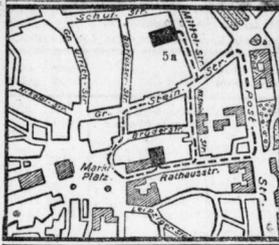
Berliner Börse, 17. Juni 1909.

Table of stock market data for Berlin, 17. Juni 1909. Columns include various stock symbols and prices.

Table of stock market data for Berlin, 17. Juni 1909. Columns include various stock symbols and prices.

Table of bank rates and exchange rates for Berlin, 17. Juni 1909. Columns include bank names and rates.





**Möbelfabrik u. Magazin Bernh. Grunwald,** Rathhausstraße 2 u. Mittelstr. 5a.

Beide mich meiner verehrten Kundenschaft, sowie einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich, dem Zuge der Preuzzeit folgend, in meinem zweiten Grundstück

**Mittelstraße 5a, ehemalige Reithahn des Universitätsreitlehrers Herrn Schreiber, eine Ausstellung von 27 Musterzimmern mit Dekorationen und Kunstgemälden** eingerichtet habe, und lade zur Besichtigung ohne jeglichen Kaufzwang ergebenst ein. — Mein Hauptgeschäftsfeld bleibt wie bisher

**Rathhausstraße 2, neben dem Sparkassengebäude und Bauer's Brauerei,** in unveränderter Weise bestehen und bitte unter Zuzunahme meines zweiten Möbelabteilungsfelds Mittelstraße 5a über 80 komplette Musterzimmern in allen gängbaren Holz- und Eichenarten die reicher, billiger Preisstellung unter langjähriger Garantie. Es wird mein fortgesetztes Bestreben sein, das mich verehrend Publikum in aufmerksamer und reicher Weise zu bedienen, und bitte, dieses mein bedeutend erweitertes Unternehmen gütlich unterfragen zu wollen.

Telefonnr. 27. 759.

**Bernh. Grunwald, Tischlereimeister.**

**Saalschloss-Brauerei.**  
Sichenswert für jeden Fremden.  
**Diners, Soupers und einzelne Gerichte.**  
Jeden Mittwoch und Sonntag nachmittags und abends feine  
**Militär-Konzerte**  
verschiedener Kapellen. F. Winkler.

**Bad Lauchstedt.**  
Sonntag den 20. Juni cr.,  
nachmittags **Konzert**, abends **Ball.**  
Jeden Dienstag, Mittwoch, Freitag: **Konzert.**

**Germania-Garten,** Reilstr. 133.  
Inh.: Heinrich Spelling.  
Sonntag den 20. u. 27. Juni u. 4. Juli, von nachm. 3 1/2 Uhr ab:  
**Grosses Preis-Kegeln.**

1. Preis: 1 Perle mit Setze	Wert 50 Mk.
2. Preis: 1 Freiwinger (Zielstange)	25 "
3. Preis: 1 Wierzerdice	15 "
4. Preis: 1 Handtuch	10 "
5. 56 diverse andere Preise.	— Tagespreise 5, 4 und 3 Pf.

Saubertaxe 40 Pf.

**Mägdesprung, Ostharz.**  
Hotel und Pension Mägdesprung.  
Großer Garten und Veranden, am Eingang des herrlichen Seefels, am Rufe der Mägdetrappe, 4 Minuten vom Bahnhof, Zimmer von 1.25 Mk., Pension von 4.50 Mk. an. 30 Zimmer. — Table d'hôte 1 Uhr, Diner von 12—2 Uhr. Alle Räume zu jeder Tageszeit. Frühstück und Wäber im Saal. — Telefon: Amt Gargenrode 7. Fußwege gratis durch den Leiter H. Moros und die Bureau's Haasenstein & Vogler, A.-G.

**Verband Deutscher Eisenbahn-Handwerker u. Arbeiter.**  
**Sommer-Fest**  
Unser findet am Sonntag den 20. Juni 1909 von nachmitt. 3 Uhr in Brunner's Keller, Lindenstraße 101.  
Selbstes besteht in Konzert, Preishegen, Kinderbelustigungen, Blumenverlosung, Aufstellen zweier Bienen-fußballons und Stadlerbenennung.  
Abends von 8 Uhr an **Kränzchen** im Saal.  
Kollegen und werde Gäste sind herzlich eingeladen.  
Es wird gebeten, die Verbandsabzeichen anzulegen.  
Das Komitee.

**Krieger-Begräbnis-Verein.**  
Zum Auszug nach **Sennowitz, Gasthof Schwarzer Adler**, am Sonntag den 20. d. Mts. versammeln sich die Kameraden mit ihren Angehörigen an der Kaserne in der Reithahnstraße nachmittags 2 1/2 Uhr. Ferner werden diejenigen Kameraden, welche am 11. Juni die **Aufklärer-Fahrt** mitmachen, gebeten, sich rechtzeitig beim Vorsteher, dem Kameraden Kilian, zu melden.  
Der Vorstand.

**C. Schräplers Dampfschiffahrt**  
Telephon 3003. 4 Dampfer im Betrieb.  
Zuglicher Verkehr nach der  
**Rabeninsel.**  
Jeden Mittwoch u. Sonnabend mittags 2 1/2 Uhr nach  
**Bad Neu-Ragoczy.**  
Günstigste oberhalb der Reithahnstraße.  
Erwachsene hin und zurück 45 Pf., eine Fahrt 25 Pf., Kinder 30 " 20 "

C. Schräpler, Intendant.  
NB. Wegen Sonnabend **Grasfahrt** nach Neu-Ragoczy, 3 1/2 Uhr, wozu jede Grünsäcke das Recht hat, ein Kind frei mitzubringen. D. O.

**Für die Reise!**  
empfehle in nur solidem und gediegenem Fabrikat:  
Reisekoffer, Touristentaschen, Kuckuckstasche, Plaidmatten, Handtaschen, Reise-Accessaires, Reisekissen, Reisekissen.  
Taschenschreibzeuge, Füllfederhalter, Reisekontrollbücher, Feldflaschen, Trinkbecher, Hängekannen, Kämme, Haarbürsten, Zahnbürsten, Feilstühle, Turner- und Sport-Gürtel.  
Andenken an Halle in großer Auswahl.  
**Albin Kentze, 24 Schmeer-Araße 24.**  
Kämme u. Korbwaren werden aus dem besten Material in Halle gefertigt.  
F. Koh, Bismarckstraße 53, d.

**Apollo-Theater.**  
Operette-Saison.  
Direktion: Gustav Polzer.  
Neue Freitag den 18. Juni:  
**Die Fledermaus.**  
Operette in 3 Akten nach Weilliac u. Gaiety's „Reveillon“ bearbeitet von R. Galfner und H. Genée.  
Musik von Joh. Strauß.  
Nächstes Sonntag den 19. Juni:  
**Der Opernball.**

**Stadttheater Leipzig.**  
Neues Theater.  
Sonnabend den 19. Juni 1909.  
**Der tapfere Soldat.**

**Zoolog. Garten.**  
Sonntag den 20. Juni nachmittags u. abends  
**Gr. Instrumental- u. Vokal-Konzert,**  
Orchester  
**Deutsches Männer-Doppel-Quartett.**  
Eintrittspreis:  
Erst. 50 Pf., Kinder 30 Pf.  
Von abends 7 Uhr ab pro Person 30 Pf.

Konntag den 21. Juni  
**Gross. Elite-Konzert-Tag**  
„dem deutschen Volksliede geweiht“  
Leipziger Kontinental-Orchester  
und Deutsches Männer-Doppel-Quartett.  
8 Opernrollen erster Bühnen:  
— Jannination. —  
Eintrittspreis:  
Erst. 60 Pf., Kinder 30 Pf.  
Von abends 7 Uhr ab pro Person 30 Pf.

**Café Roland.**  
Täglich Künstler-Konzert des Ungarischen Salon-Orchesters  
**Csizmás Andras.**  
Anfang 7 Uhr abends.

**„Styria“**  
Dir. Kapellmeister A. Zehl.  
**Künstler-Kapelle.**  
Täglich **Konzert** abends 7 1/2 Uhr im Wintergarten.  
8 feine bildsaubere Damen  
**Bratwurstglöckle.**  
„D' Moosblüamerln“  
genannt.  
Kinder-Wadensöckchen  
H. Schmoes Nachf., Gr. Steinstr. 84.

**Marke „TURUL“**  
**Nur ein Preis**

Jedes Paar Herren- u. Damen-Schuhe aus Box, Chevreau- u. Lack-Leder in anerkannt guter Qualität. — Elegante Façons und vorzügliche Passform

**7<sup>25</sup> Mk.**

**Alfred Fränkel** Com.-Ges.  
Halle, Gr. Ulrichstr. 17.  
110 eigene Filialen. 16000 Paar wöchentliche Erzeugung.

**Langenbogen.**  
Sonntag den 20. Juni  
**Stiftungsfest u. Standartenweihe**  
verbunden mit **Konzert und Ball.**  
wovon freundlichst einladen  
**Der Fochverein und Otto Maennicke,** Galhwirt.  
Am Sonntag 9. 20. Juni 1909.  
Auf nunmehr nach **Zickertitz!**  
Dort parkiert ein guter Scher.  
Die jungen Mädchen haben ihn erbscht. Die alte Weibermühle wird gemacht. Die Mädchen passen schön auf. Das feine Mädchen kommt in Gefahr der Weibermühle im Rücken.  
Anfang nachmittags 2 Uhr auf dem **Zurplatz.**  
Hierauf **GR. BALL.**  
Es laden ergebenst ein **Die jungen Mädchen.**  
**Paul Heinrich,** Galhwirt.

Jeden Sonnabend **Schlachtfest.**  
**E. Schmidt,** Domplatz 5.  
Von 9 Uhr an **Wettspiele** und **Sauerkraut, Barch ff.**  
Separates Vereinszimmer ref. **Restaurant** Halberstädterstr. 3.  
**Hofier Petersberg.**  
**Preussischer Adler.**  
Sonntag den 20. Juni 1909  
**I. Stiftungsfest**  
des **Gezangsverein Petersberg.**  
Von nachm. 3 Uhr an:  
**Gross. Gesangs-Konzert,** angeführt von 4 Stimmen.  
Nachdem **GR. Ball.**  
Es laden freundlichst ein **Der Vorstand.**  
**Paul Krause,** Galhwirt.

Eisenmoorbad u. Sommerfrische **Kaiser Wilhelm'sbad**  
bei Dabru. Beste gute Pension 2-3,50 Mk. eigener Park und Wald (300 Morgen).  
Unschön ist Korporanz, Pottlebigkeit!  
Wendelsheimer **Erntedankfest**  
Mk. 1.75 und 3.—. Festgebende, altfeinere Kräuter, Pflanzen u. Obst bringen schön Entschuldig, feine Körnerbrotchen und geben schlaue graziöse Figur.  
Zu haben in allen Apotheken.  
**C. Hummel, München.**  
Feile: 100 Enzian, Fucus, vesicul. san. fida, Cass. Sarg, Sal. carol., Cortex salic., Baldrian, Kamillen, Aloe, Kümmel.

**Brillen u. Klemmer**  
u. 1 Mk. an. werden jedem Auge aus neuester an-gepaßt beim Optiker **Carl Schäfer,** Gr. Steinstr. 29. Jede ärztl. Verordnung liefert.  
Kleiner werden aus Holz, ein-gebeißt, auf-matt.  
**Möbel,** nur erstklassige Arbeit — **Reisewirt, P. 1. Zimmermann.**

**Schiesshaus Fuchs am Galgenberg.**  
Angerweg 30. Tel. 3029.  
Dies schöne Lokal mit herrlichem Garten bietet schattige ruhige Plätze; es liegt am nördl. Fues des Galgenberges, ist zu erreichen von **Reilstrasse, Eingang** verlängerte Kuralles, oder **Reilstrasse, Eingang Angerweg.** Mit jeder elektr. Bahn schnell zu erreichen, darum bequemste Schiessgelände. **Räucher und Munition** am Platze. Speisen und Getränke wie bekannt — gut.  
Um gütigen Besuch bitten  
**Max Wiedemann,** langjähr. Oberkellner und Büffetier der „Thalassia“.

**Ev. Arbeiterverein.** Montag den 21. Juni Monats-versam. um 8 Uhr. Saal: Reilstr. 27. **Beitrag 5 Pf.** **Donnerst. Beiratsm.** **Johannes Galvin.** Der Vor-  
**I. Hallesches Fleisch-Anschack-Gesellschaft.** **Rannischer Platz** (Ecke Seebauer u. Lindenstr.). **Antwaner: G. Winkler.**  
Offizier: **pa. Mast-Rindfleisch 60—65.70—75** **Kalbsteif 75—80** **Schweinefleisch (Band) 70** **gebildetes Wild u. Schweinefleisch 70** **Nur kleine Schlachtungen.**

**Die unantagige Regierung!**  
Man verlange — unsonst und portofrei — die von Kaufmann **Michael Proestler** in Würzburg herausgegebenen Flugblätter, Auszug aus der Broschüre: **Das Wirtschafts- und der Gegenwart** und der Zukunft.

**Empfehle für Sonnabend u. Sonntag** feinsten mildgesalzenen **Cassler Rippensteer,** alle Sorten **Braten** in bester Qualität und mache besonders auf **prima Mastkalb-Kehlen u. -Rücken** aufmerksam. **Cotelettes u. Schnitzel v. prima Kalb u. Schwein stets grosser Vorrat.**  
**Feinste Braunschweiger Mettwurst** a Pfd. 1 M.  
Jeden **Donnerstag** kernigen **Schmoer v. frischer** **Schlaachtung** a Pfd. nur 70 Pf.  
**Paul Bauermann,** Rind- und Schweineschlächterer, **Marktplatz 20. Fernruf 1223.**

**gleich-Dierke.**  
Morgen kommt e. großer Bohlen gutes **Rindfleisch** zum Verkauf. — **Rindfleisch** (ohne Knochen) zum Verkauf a Pfd. 65—70 **Kalbsteif** a Pfd. 75 **gebildetes Wild- und Schweinefleisch** a Pfd. 70 **—** Alles ist in großer Auswahl vorhanden.  
**Prasser's Wurstatfabrik, St. Sandstr. 2.**

**Butter billiger!**  
Freiliche **Georg Holtzhausen**, **Seitzgärtner 1.** Mitglied des **Robat-Spar-Vereins.**